



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1912**

187 (22.4.1912) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-152031](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-152031)









verhängte Gefängnisstrafe von 3 Monaten gestern in der Strafanstalt Breuningsheim angetreten.

Wiesbaden, 22. April. (Priv.-Tel.) Fabrikant und Kommerzienrat Bernhard Müller, der Sohn des Begründers der berühmten Seifirma Mathias Müller in Eltville, ist hier im 74. Lebensjahre gestorben.

Wiesbaden, 22. April. (Priv.-Tel.) Der Magistrat hat an den Regierungspräsidenten den Antrag gerichtet, aufgrund der §§ 1 und 2 des Zweckverbandsgesetzes die Bildung eines Zweckverbandes mit der Stadt Wiesbaden einzuleiten zu wollen.

New York, 22. April. Infolge von Wirbelstürmen, die gestern in einigen Teilen von Illinois und Indiana wütheten, wurden 32 Personen getödtet und etwa 100 verwundet.

Arbeiterbewegung.

Hamburg, 22. April. Eine Versammlung von Schauerleuten im Gewerkschaftshause hat gestern mit 963 gegen 304 Stimmen den in den Verhandlungen vereinbarten Lohnstarif angenommen.

Der italienisch-türkische Krieg.

Der Angriff auf die Dardanellen.

Berlin, 22. April. (Von unserem Berliner Bureau.) Aus London wird gemeldet: Die englischen Blätter, die sich wiederum mit der neuen Entwicklung des italienisch-türkischen Krieges im Ägäischen Meere beschäftigen, urtheilen ziemlich gleich kräftig über das italienische Vorgehen.

Die liberalen Daily News schreiben ihm keine militärischen, sondern zweifache politische Gründe zu: einmal die öffentliche Meinung in Italien zu beruhigen, sodann auf die Neutralen einen Druck auszuüben, damit sie die Türkei zum Friedensschluss zwingen.

Englands Haltung sei von 1908 ab sicher gewesen. Es habe sich stets bemüht, Rußland zu verhindern, sich am Ägäischen Meere festzusetzen.

Die unionistische Daily Graphic sieht nur eine Wirkung der Demonstration, nämlich eine intensive Verärgerung der Neutralen. Sie mehr man sich in Rom eine Wiederholung der Sache aus dem Kopf schlägt, um so besser.

Die Sperrung der Dardanellen.

Konstantinopel, 22. April. Die Sperrung der Dardanellen verursachte der Schiffsahrt große Verlegenheit. Ueber 10 Dampfer befinden sich im Hafen.

Der Zustand in Fez.

Die Ruhe wiederhergestellt.

Paris, 22. April. Wie der „Zeit Parisien“ aus Tanger meldet, beläuft sich die Zahl der in Fez getödteten französischen Offiziere und Unteroffiziere auf 30.

Musikfest 10. und 11. Mai. Die Begeisterung für Gustav Mahlers VIII. Symphonie hat eine Anzahl Damen und Herren aus Frankfurt, welche anlässlich des geistlichen Musikfestes an der Aufführung dieses Werkes teilnahmen, veranlaßt, dem Philharmonischen Verein ihre Mitwirkung bei der Mahlergedenktfeier zur Verfügung zu stellen.

Wissenschaftliche Nachrichten. Rektor und Senat der Technischen Hochschule zu Berlin-Charlottenburg haben, wie uns unser Berliner Bureau mitteilt, auf einstimmigen Antrag der Abteilung für Schiffbau und Schiffmaschinenbau dem Hr. Regierungsrat Busley in Berlin die Würde eines Dr. ing. ehrenhalber verliehen.

Der Reichstag begann heute bei stark belebtem Hause die erste Lesung der Wehr- und Dedungsanträge. Auch die Tribünen sind außerordentlich gut besetzt.

Landsleute hätte vermieden werden können. Die französischen Truppen sind zur Befreiung der bedrohten Europäer am 21. Mai v. J. in Fez eingetroffen.

Tanger, 22. April. General Moinier traf gestern morgen in Fez ein, wo die Ruhe wiederhergestellt ist. Die gesamten Verluste in den Kämpfen vom 17. bis 19. betragen 25 Tote, darunter zwei Kanoniere und etwa 60 Verwundete.

Die Katastrophe der „Titanic“.

Kapitän Smith.

London, 22. April. Der „Daily Telegraph“ meldet aus New York vom 21. April: Ein Heizer, der mit dem Kapitän Smith in dem Augenblick des Untergangs des Schiffes auf dem Brückendeck war, berichtet: Als das letzte Boot flott gemacht wurde, brach das Wasser über die Brücke.

Sammlungen für die Hinterbliebenen.

London, 22. April. Für den Unterstützungsfonds zu Gunsten der Hinterbliebenen der Opfer der „Titanic“ sind bis jetzt über 2 Millionen Mark gesammelt worden, etwa 1,9 Millionen davon sind in London zusammengekommen.

Das Verhör vor der Senatskommission.

New York, 20. April. Vor der Senatskommission erklärte der erste Telegraphist der „Carpathia“, daß die wichtige Meldung, daß die Passagiere der „Titanic“ alle gerettet seien und die „Titanic“ in Schlepptau genommen werde, nicht von ihm gesandt worden sei.

Ein Schuldbonto.

Wien, 22. April. (Priv.-Tel.) Unter der Ueberschrift „Ein Schuldbonto“ schreibt die Kölnische Zeitung aus Berlin: Es ist ja kein Zweifel, daß sich in den letzten Tagen die Lage für die Rheberei der „Titanic“ und besonders für Herrn J. S. m. a. h. noch mehr verschlechtert hat.

New York, 22. April. Nach einer Mitteilung der White-Star-Gesellschaft hat der Dampfer „Nehia“ dem zur Vergütung der Leichen ausgesandten Rahlschiff „Mafay Bennett“ mitgeteilt, daß er an der Unglücksstelle schwimmende Leichen gesehen habe.

Wehrvorlagen und Dedungsfrage. Deutscher Reichstag.

Berlin, 22. April. Der Reichstag begann heute bei stark belebtem Hause die erste Lesung der Wehr- und Dedungsanträge. Auch die Tribünen sind außerordentlich gut besetzt.

Reichskanzler v. Bethmann-Hollweg.

das Wort zur Begründung der Vorlagen. Er bezeichnet die beiden Vorlagen der verbündeten Regierungen als Ergebnis eingehender Prüfung und Arbeit der zuständigen Ressorts, deren Schwerpunkt in den organisatorischen Neuerungen liegen, welche die Vorlagen bringen.

Deutschland sei kriegsbereit, wenn ihm ein Krieg aufgezwungen werden sollte. Handel mache es nicht. Diese Stimmung beruhe auf der richtigen und durchaus berechtigten Auffassung, daß eine starke Rüstung für die Erfüllung aller unserer Zwecke und Ziele nötig ist.

Der Reichskanzler gibt zu, daß auch auf anderen Wegen viel getan wird, um Konfliktmöglichkeiten zu verhindern, nicht nur durch Friedenskongresse, sondern auch durch Abmachungen unter den Staaten und ähnliche Verabredungen.

Wenn der Kanzler ausführte, daß zur Zeit keine Gründe zur Beunruhigung vorliegen, so sieht er darin auch einen Grund, um den alarmierenden Gerüchten in der Presse entgegen zu treten, die zu stärkeren Rüstungen, als sie vorgesehen sind, aufserden.

Der Kanzler resumiert sich dahin, daß augenblicklich keine Kriegsgefahr drohe, daß jedenfalls die Regierungen einen Krieg nicht wünschten, daß aber trotzdem Deutschland auf der Wacht stehen müßte.

weil leichter als bisher durch lärmende Minoritäten ein Volk in einen Krieg hineingetrieben werden könnte.

Der Reichskanzler rechtfertigt sodann, daß die Vorlage schon jetzt eingebracht wurde, nachdem erst 1910 das Quinquennat genehmigt wurde. Jedoch habe damals niemand voraussetzen können, daß an sie sofort eine Schlichtung öffentlich aufgetretener Differenzpunkte, die Beforscht vor akuten Verwicklungen, und damit auch die Sorge sich besten würde, ab wir noch lange einen Teil unserer militärischen Kräfte unbenutzt lassen könnten.

Auf nicht nur auf militärischen Gründen rechtfertigt Herr v. Bethmann-Hollweg die neue Vorlage, sondern auch im Hinblick auf unser Schwergewicht im Frieden. Das Vorleben und die Wohlfahrt Deutschlands im Frieden hänge von unserer Rüstungen ab, da man nach unserer Wehrkraft unseren Wert als Freund und Bundesgenosse bemesse.

Nach dieser kurzen Begründung der eigentlichen Wehrvorlage ging der Kanzler zur Begründung der Dedungsanträge über.

Auch hier faßte er sich kurz. Nur daß hier der Kanzler sich nicht des gleichen Besalls zu erfreuen hatte, wie bei seinen Ausführungen über die Wehrvorlage. Gleich, als der Kanzler an die Tätigkeit des früheren Schatzsekretärs erinnert, wurde er durch Lachen und Zwischenrufe unterbrochen. So geschah es ihm in seiner Rede noch öfters. Der Kanzler versichert, daß bei der Dedungsfrage die Grundfrage einer gesunden Finanzpolitik gewahrt worden seien, auch der Grundsatz: Keine Ausgaben ohne Dedung! Er unternimmt dann den Versuch, die Dedungsanträge gegen den Vorwurf mangelnder Solidität in Schutz zu nehmen.

Herr v. Bethmann-Hollweg antwortet dann auf die Frage, warum er die Erbschaftsteuer nicht wieder vorgebracht habe. Er meint, daß diese Steuer wohl einen Ertrag von etwa 60 Millionen geliefert hätte, gegenüber dem Ertrag von 36 Millionen aus der Aufhebung des Braumweinsteuerkontingents. Aber eine solche Differenz von 25-30 Millionen konnte bei einem Milliardenetat doch die Regierungsvorschläge von vornherein zu unsoliden Vorlagen stampeln.

Der Kanzler erklärt, daß die Regierung auf die Erbschaftsteuer verzichtet habe, weil sie bei der Ueberzeugung war, daß sie mit den Erträgen, die die Aufhebung des Kontingents bringen werde, auskommen werde, und weil die Wiedereinbringung der Erbschaftsteuer zweifellos die Luft zwischen den bürgerlichen Parteien vergrößert hätte.

Der Kanzler schließt mit einem Appell an den Patriotismus des Reichstages, der der Welt wieder einen neuen Beweis geben sollte, für die einsichtige Opferwilligkeit und die ungebrochene Vaterlandsliebe der Nation.

Nach diesen beiden Staatsmännern spricht der neue Schatzsekretär Kühn zur Dedungsanfrage, alsdann als erster Redner aus dem Hause der Königsberger Sozialdemokrat Daase.

Hierauf nahmen zur Verteidigung der Verstärkung des Heeres wie der Marine der Kriegsminister von Heringen und der Staatssekretär des Marineamtes v. Tirpitz das Wort.

Nach diesen beiden Staatsmännern spricht der neue Schatzsekretär Kühn zur Dedungsanfrage, alsdann als erster Redner aus dem Hause der Königsberger Sozialdemokrat Daase.

Volkswirtschaft.

Vom amerikanischen Rohisenmarkt. Berlin, 22. April. Vom New Yorker Rohisenmarkt wird geringer Verkehr bei unveränderten Preisen gemeldet.

Hamburg, 22. April. Die syndizierte Kampfer-Raffinerien haben laut Frkt. Ztg. eine Erhöhung des Grundpreises für raffinierten Kampfer ab 20. April um 15 auf 400 M. pro 100 kg beschlossen.



Kurszettel des „Mannheimer General-Anzeiger, Badische Neueste Nachrichten“

vom 22. April.

Mannheimer Effektenbörse.

Table of stock prices for Mannheim, categorized by 'Obligationen', 'Banken', 'Chem. Industrie', 'Kleien', 'Transport u. Versicherung', and 'Industrie'.

Frankfurter Effektenbörse.

Table of stock prices for Frankfurt, categorized by 'Telegramme der Continental-Telegraphen-Compagnie', 'Allien industrieller Unternehmen', 'Allien deutscher und ausländischer Transportanstalten', 'Bank- und Versicherungs-Aktien', and 'Bergwerksaktien'.

Ausländische Effektenbörsen.

Table of foreign stock exchanges, including 'Londoner Effektenbörse', 'Pariser Börse', and 'Wiener Börse', with columns for date and time.



Berliner Effektenbörse.

Table of stock market data for Berlin, 19. April (Anfangskurse) and 22. April (Schlusskurse). Columns include date, stock name, and price.

Table of stock market data for Berlin, 22. April (Schlusskurse). Columns include date, stock name, and price.

Table of stock market data for Berlin, 22. April (Schlusskurse). Columns include date, stock name, and price.

Produktenbörsen.

Kursblatt der Mannheimer Produktenbörse

Table of commodity prices for Mannheim, 22. April. Columns include date, commodity name, and price.

Berliner Produktenbörse.

Table of commodity prices for Berlin, 22. April. Columns include date, commodity name, and price.

Pariser Produktenbörse.

Table of commodity prices for Paris, 22. April. Columns include date, commodity name, and price.

Amsterdamer Börse.

Table of commodity prices for Amsterdam, 22. April. Columns include date, commodity name, and price.

Budapester Produktenbörse.

Table of commodity prices for Budapest, 22. April. Columns include date, commodity name, and price.

Liverpooler Börse.

Table of commodity prices for Liverpool, 22. April. Columns include date, commodity name, and price.

Volkswirtschaft.

Text article discussing economic matters, including 'Schranderpundfabrik' and 'Wannheimer Marktbericht vom 22. April.'.

Text article discussing the 'Wannheimer Marktbericht vom 22. April.' and market conditions.

Wannheimer Marktbericht vom 22. April.

Table of market prices for Mannheim, 22. April. Columns include commodity name and price.

Überseeische Schiffsahrts-Telegramme.

Text article providing shipping news and telegrams from various international ports.

Text article providing news reports from various international locations.

Witterungs-Bericht

Table of weather reports from various stations, including Mannheim and other locations.

Verantwortlich:

Text listing responsible parties and contact information for the publication.

Text advertisement for 'Magere, Mervöse, Meherarbeitete, Schwächliche'.



Einladung zur Erneuerungswahl

in den
Stiftungsrat des Rath. Almosenfonds.
Die Dienzeit der Stiftungsratsmitglieder,
verren
Herr Edmund, Möbelfabrikant,
Wahl Georg, Privatmann,

Dienstag, den 30. April 1912,

am Nachmittag von 3 1/2 bis 5 1/2 Uhr
in das Rathaus (N 1) 2. Stock, Zimmer Nr. 18 an-
zutreten und sodann hierzu die Mitglieder des
Stiftungsrates unter Zuzug eines Wahl-
leiters erwählen ein.

Rohr- u. Filterbrunnen
Schacht- u. Senkbrunnen
Tief-Brunnen
Joh. Brechtel
Ludwigshafen a. Rh.
Bohrungen

Öffentliche Vergebung

nach H. M. Herold, v. S. 1. 07 f. Bauten d. Zell-
und Kegelanstalt bei Konau.
Geplante etwa 800 m Fed., Maurer- und Be-
sonnerheit:

Frauenleiden
arznei- und operationslose Behandlung
durch elektr. Lichttherapieverfahren sowie in
geeigneten Fällen mittelst Massage nach
Thure Brandt etc. etc.

Todes-Anzeige.
Samstag Abend verschied nach langem
Leiden unsere liebe gute Mutter, Grossmutter,
Schwiegermutter, Schwägerin u. Tante, Frau
Eva Stark Ww. geb. Rickert

Dung-Verfertigung.
Montag, 20. April 1912,
vormittags 10 Uhr
verleiern wir auf unse-
rem Bureau Verfertigung
40 des Düngergewinns von
20 Pfennig bis zum 30. April
bis zum 30. April 1912 in
Wohnabteilungen gegen
bare Zahlung.

Schlafstellen
Gefelbergstr. 3, 4 Tr.,
Schloßstr. 1, auch 200 Stb.,
mögl. fast 24 St. zu verm.
Näb. mittl. 1-2, 3 und
abend 9. 7 Uhr ab.

Ausverkauf Ciolina & Hahn
wegen Wegzug!
Infolge grossen Andranges an Nachmittagen
bitten wir den Einkauf möglichst auf die Vormittags-
stunden zu verlegen, um der verehrl. Kundschaft bei
der Auswahl grössere Aufmerksamkeit schenken zu
können.

Dankfagung.

Die Sammlung d. Kreuzer-
vereins dankt ergab im
I. Quartal 1912 RM. 100.10
Dieser Betrag verteilt
sich zur Hälfte auf das viel-
evangelische Rettungshaus
und zur anderen Hälfte
auf die Mannheimer kath.
Vereinsvereine u. Erziehungs-
anstalt Kaiserstr. 23334
Den freundschaftlichen Gebeten
sprechen wir hiermit den
herzlichsten Dank aus.

Die Kaminfeuertagen betr.

I. Die Taxen für die Verrichtungen der Kamin-
feuertage werden gem. § 77 Gew.-Ordn. § 20 der Kam-
minfeuertageordnung vom 20. November 1887 unter Auf-
hebung der kaiserschlösslichen Vorschriften vom 15.
März 1888 und der kaiserschlösslichen Vorschriften vom 15.
März 1888 Kaminfeuertagen betreffend, mit Zu-
stimmung des Bezirksrats Mannheim und zwar mit
Wirkung für den ganzen Amtsbezirk wie folgt fest-
gesetzt:

Haasenstein & Vogler AG
Königs-Licht-Anstalt
Mannheim P. 2. 1
Königs-Licht-Anstalt

Feuer.

Bei eingeführter Ge-
schäft mit Nebenbranchen
(E. F. & W.) hat zum
1. Juli d. J. ihre
Hauptagentur

Mk. 2000.—
und hohe Rücklageprovi-
sion für das Rückgehalt.
E. F. & W. hat zum
1. Juli d. J. ihre
Hauptagentur

Vermischtes
Vervielfältigungen
und Abdrucken auf
Schreibmaschinen.
Friedr. Burckhardt & Nacht.
O. S. 8 K. überhohen
Forspr. 4301.

Verkauf
Jungere Hausdiener
Engelhorn & Sturm.
Erbreit. Invalidenthener

Unterricht
Klavier-Unterricht
Stunde zu Mk. 1.50 wird
von einem tüchtigen, energ.
Lehrer gelehrt. Ort: St. 11.
Königs-Licht-Anstalt
E. F. & W.

Heirat
Jungere Mann
Kellerstr. 30 Jahre
alt, wünscht mit ein.
Frau zu verm.
Wohnung in der
Königs-Licht-Anstalt
E. F. & W.

Die Kaminfeuertagen betr.

1. Für das Reinigen der Kamme (der feigbaren
und der engen ruffigen), §§ 8 und 13 der Kamin-
feuertageordnung:
für ein einfaches Kamin 1.50
für ein zweifaches Kamin 2.00
für ein dreifaches Kamin 2.50
für ein vierfaches Kamin 3.00
für ein fünfaches Kamin 3.50
für ein sechs- bis achtaches Kamin 4.00
2. Für die Unterfuchung neuer oder unter Dach
ausgefertigter Kamme (§ 18 der Kaminfeuertageord-
nung):
für ein einfaches Kamin 0.50
für ein zweifaches Kamin 0.80
für ein dreifaches Kamin 1.20
3. Für die Unterfuchung nicht benutzter Kamme
(§ 16 Kaminfeuertageordnung) sind die unter Ziffer 1
festgesetzten Taxen zu entrichten.

Verkauf
Gutes, neu neues Bell.
sowie Küchengeräte um-
angablicher sofort zu ver-
kaufen.
70201
Näheres Stephanus-
promenade 15, von 12-2
Uhr und abends von
8 Uhr ab.

Verloren
Doppelte Beerenfette
— Emil Geddes (Königs-
Licht-Anstalt)
Königs-Licht-Anstalt
E. F. & W.

Verloren
Doppelte Beerenfette
— Emil Geddes (Königs-
Licht-Anstalt)
Königs-Licht-Anstalt
E. F. & W.

Verloren
Doppelte Beerenfette
— Emil Geddes (Königs-
Licht-Anstalt)
Königs-Licht-Anstalt
E. F. & W.

Verloren
Doppelte Beerenfette
— Emil Geddes (Königs-
Licht-Anstalt)
Königs-Licht-Anstalt
E. F. & W.

Verloren
Doppelte Beerenfette
— Emil Geddes (Königs-
Licht-Anstalt)
Königs-Licht-Anstalt
E. F. & W.

Verloren
Doppelte Beerenfette
— Emil Geddes (Königs-
Licht-Anstalt)
Königs-Licht-Anstalt
E. F. & W.

Die Kaminfeuertagen betr.

1. Die Taxen für die Verrichtungen der Kamin-
feuertage werden gem. § 77 Gew.-Ordn. § 20 der Kam-
minfeuertageordnung vom 20. November 1887 unter Auf-
hebung der kaiserschlösslichen Vorschriften vom 15.
März 1888 und der kaiserschlösslichen Vorschriften vom 15.
März 1888 Kaminfeuertagen betreffend, mit Zu-
stimmung des Bezirksrats Mannheim und zwar mit
Wirkung für den ganzen Amtsbezirk wie folgt fest-
gesetzt:

Verkauf
Gutes, neu neues Bell.
sowie Küchengeräte um-
angablicher sofort zu ver-
kaufen.
70201
Näheres Stephanus-
promenade 15, von 12-2
Uhr und abends von
8 Uhr ab.

Verloren
Doppelte Beerenfette
— Emil Geddes (Königs-
Licht-Anstalt)
Königs-Licht-Anstalt
E. F. & W.

Verloren
Doppelte Beerenfette
— Emil Geddes (Königs-
Licht-Anstalt)
Königs-Licht-Anstalt
E. F. & W.

Verloren
Doppelte Beerenfette
— Emil Geddes (Königs-
Licht-Anstalt)
Königs-Licht-Anstalt
E. F. & W.

Verloren
Doppelte Beerenfette
— Emil Geddes (Königs-
Licht-Anstalt)
Königs-Licht-Anstalt
E. F. & W.

Verloren
Doppelte Beerenfette
— Emil Geddes (Königs-
Licht-Anstalt)
Königs-Licht-Anstalt
E. F. & W.

Verloren
Doppelte Beerenfette
— Emil Geddes (Königs-
Licht-Anstalt)
Königs-Licht-Anstalt
E. F. & W.

Lehrlingsgesuche

Lehrling.
Engros-Gaus sucht kauf-
männlichen Lehrling bei
sofortiger Vergütung. Nur
solche, welche mindestens
die 5. Klasse der Volkss-
schule besucht haben, mög-
lichst melden. Off. u. Nr.
70280 an die Exp. d. Bl.

Lehrmädchen

Lehrmädchen
aus guter Familie zur Er-
lernung der Blumen-
binderei.
70246
Rosenstr. 10.
M. L. 2a.

Stellen suchen

Jüngeres Mädchen v.
Land sucht Stellung. Zu-
erst. H. 7. 3. 11. 11.
70288

Mietgesuche

Jungere Mann sucht
möbl. Zimmer in Mannh.
Off. u. Nr. 17470 a. d. Exp.
70289

Bureau

3 Zimmer ab
Büro
zu verm. Näb. B. 7. 15. a.
70309

Läden

Mittelständler 15. 1. 1. 1.
mit Wohn. auf 1. Juli zu
verm. Näb. 4. St. 17405

Zu vermieten

K 4, 13 Ringstr. 2
2er. Zimmer
Näb. 4. St. 17405
K 4, 13 Ringstr. 2
2er. Zimmer
Näb. 4. St. 17405

Möbl. Zimmer

B 6, 18 1. St. fein möbl.
Zimmer u. Kuche.
Näb. 4. St. 17405



immer noch kaufen Sie



die schönsten Zöpfe und gar nicht teuer bei Kesel & Maier

H. Jander, P. 2, 14 Pfaffen P. 2, 14 gegenüber der Hauptpost.



Die- u. Kontroll-Marken, Drucken bei Siegelmarken Nr. 21, 20346

Georg Eichentler, D 1, 13, Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft, Spezialität: Herrenhemden nach Mess...

Atelier für Mädchengarderobe, G 7, 28, Telefon 5119. Anfert. eleg. Kinder- u. Mädchenkleider nach neuest. Modellen. Lager fert. Kleider. Kein Laden.

Praktische KONTORMÖBEL, eigener Fabrikation. Kompl. Büro-Einrichtungen in jed. Preislage. Einfache und elegante Herrenzimmer. GLOGOWSKI & Co. Mannheim und Königl. Hoflieferanten, Heidelbergstr.

Bade-Einrichtungen, neue u. gebrauchte mit Garantie abgel. Ausführung zu billigsten Preisen. E 7, 150 part.

Hch. Rhein, 60776, Emst. wick im Hof u. Blasen, Naden, ion. Wäsche od. Nr. Kaiserling 90, III. r. 17983

D.R.P. Trauringe, D. R. P. - ohne Bohrung, laufen Sie nach Gewicht am billigsten bei 10250

Handels-Hochschule Mannheim, Seminare, Wirtschaftswissenschaften und Bibliothek A 2, 6. Am Dienstag, 23. April 1912 beginnen folgende Vorlesungen und Übungen:

Drucksachen Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei, alle Art liefert billigst, G. m. b. H.

Communalpolitiches. S. Däffeldorf, 18. April. Der städtische Ausschuss für gewerbliche Angelegenheiten (Soziale Kommission) hat beschloffen, Arbeiter, die in einem einzigen Betriebe 25 Jahre lang tätig sind, Ehrenurkunden zu verleihen. Zur Erlangung eines geeigneten Entwurfs ist unter den Däffel-

Table with multiple columns containing names, addresses, and details of various municipal council members and their affiliations. Includes names like Sandberger, Heil, etc.